



12. Oktober 2010

## **20.000 Euro für den Ausbildungsfonds des Sozialzentrums St. Elisabeth**

**Das Sozialzentrum St. Elisabeth erhält für das Projekt *Ausbildung-Arbeit-Perspektiven* von der H + G BANK Stiftung in Heidelberg eine großzügige Spende in Höhe von 20.000 Euro. Gemeinsam mit verschiedenen Partnern engagieren sich die Träger des Sozialzentrums mit diesem Projekt für die Integration junger Arbeitsloser, Langzeitarbeitsloser, Schwerbehinderter und dauerhaft Leistungsgeminderter in die Erwerbsgesellschaft.**

Mit einer Spende in Höhe von 20.000 Euro unterstützt die H + G BANK Stiftung das Sozialzentrum St. Elisabeth. Die Mittel fließen in den Ausbildungsfonds des Projekts *Ausbildung-Arbeit-Perspektiven*, mit dem sich die Träger des Sozialzentrums zusammen mit verschiedenen Partnern für die Integration junger Arbeitsloser, Langzeitarbeitsloser, Schwerbehinderter und dauerhaft Leistungsgeminderter in die Erwerbsgesellschaft engagieren.

Mit den Mitteln des Fonds sollen Teilnehmer der Integrationsmaßnahmen auch individuell gefördert werden. Finanziert werden insbesondere Maßnahmen, die von staatlicher oder kommunaler Seite nicht unterstützt werden, aber nötig sind, um Teilnehmer sinnvoll qualifizieren zu können. Ziel ist die Stärkung von Fähigkeiten, die für die Bewältigung des Lebens- und Arbeitsalltags erforderlich sind.

## **Pressemitteilung 2/2010**

In dem Projekt *Ausbildung-Arbeit-Perspektiven* bündeln die Träger des Sozialzentrums seit Anfang 2010 ihre Angebote in diesem Bereich, um ihre Hilfe noch effizienter gestalten zu können. Dass ein verstärktes Engagement hier sinnvoll ist, zeigen bereits die Erfolge der Träger aus der Zeit vor Beginn der Kooperation. So ist beispielsweise effata schon seit längerer Zeit offizieller Kooperationspartner der Heidelberger Dienstleistungs GmbH. Im Rahmen des so genannten „Azubi-Fonds“ übernimmt effata die praktische Ausbildung junger Arbeitssuchender und trägt damit zum Abbau der Jugendarbeitslosigkeit und des Lehrstellenmangels in Heidelberg bei. Mittlerweile begann im September 2010 bereits die dritte Teilnehmerin eine Ausbildung zur Einzelhandelskauffrau (IHK); als junge Mutter mit Migrationshintergrund kann sie bei effata eine Ausbildung in Teilzeit erhalten, während sie auf dem regulären Ausbildungsmarkt keine Chance hatte.

Die H + G BANK Stiftung wurde 2008 in Heidelberg von der ehemaligen H + G BANK Heidelberg Kurpfalz eG unter anderem mit dem Ziel ins Leben gerufen, Projekte aus den Bereichen der Jugend- und Altenhilfe zu unterstützen.

### **Kontakt:**

Dr. Franziska Geiges-Heindl (presse – at – sepn.de)

Dr. Stefan Sauer (presse – at – sepn.de)

[www.not-sehen-und-handeln.org](http://www.not-sehen-und-handeln.org)